



Viertes Siegel - Gedankenkollektiv

Das Bewusstsein eines Menschen ist das Ergebnis von bewussten Gedanken und Gefühlen und von unbewussten Gedanken und Gefühlen. Eure Gedanken und Gefühle werden von Eurer Begrenztheit in Eurer Wahrnehmungsfähigkeit geprägt. Das Festhalten an Glaubenssätzen und dogmatischen Prinzipien verhindert eine Erweiterung Eures Bewusstseins.

Um Euer Bewusstsein zu erweitern, ist es dringend vonnöten, Eure Gedanken und Gefühle laufend zu überprüfen. So Ihr Eure Gedanken und Gefühle konsequent überprüft und an Hand dieser Überprüfung Euren Glaubenssatz erkennt, so könnt Ihr auch Eure eigene Begrenztheit erkennen, die wiederum das Maß Eurer Wahrnehmungsfähigkeit ist.

Wie Ihr dies bewerkstelligen könnt, ist Euch bereits in den Schriften gegeben worden. Ihr wisst nun, was das Wort Bewusstsein in sich trägt.

Das Bewusstsein eines Menschen ist niemals in seiner Wahrnehmungsfähigkeit und Begrenztheit identisch, mit dem eines anderen Menschen. Das Bewusstsein in einer Familie entwickelt sich aus dem Bewusstsein aller Familienmitglieder zu einem kollektiven Bewusstsein - zu einem Familienkollektivbewusstsein.

So in einer Familie die Intoleranz maßgeblich das Zusammenleben bestimmt, so geschieht dies aus der Unkenntnis heraus, dass die Wahrnehmungsfähigkeit und die Glaubenssätze jedes einzelnen Familienmitgliedes unterschiedlich sind. So jedoch alle Familienmitglieder dieses erkennen würden und dann an der Erweiterung der Wahrnehmungsfähigkeit - und somit an der kollektiven Bewusstseinsenerweiterung der Familie - aktiv arbeiten würden, so wären Streit und Zwietracht in dieser Familie überwunden.

Toleranz gegenüber dem Andersdenkenden zu praktizieren heißt, den anderen so zu lieben, wie er eben ist. Dem Oberhaupt einer Familie ist es aufgetragen, dafür zu sorgen, dass sich das einzelne Bewusstsein eines jeden Familienmitgliedes erweitert, und sich somit das Familienkollektivbewusstsein erweitert. So dies in genügend VIELEN Familien praktiziert wird, sodann springt der Funke des Kollektivbewusstseins über auf die ganze Nation.

Jede Nation hat ihr kollektives Nationenbewusstsein. Dieses Nationenbewusstsein bestimmt durch die Gedanken und Gefühle der Menschen einer Nation auch das Schicksal der Nation. So der Führer einer Nation von außergewöhnlicher Autorität ist, so ist es ihm möglich, durch die Autorität in seinen Aussagen, die Gedanken und Gefühle - also das kollektive Bewusstsein der Menschen dieser Nation - zu verändern und zu bestimmen. Diese Machtausübung ist jedoch nur dann möglich, wenn das kollektive Nationenbewusstsein aufnahmefähig ist für Veränderungsabsichten seines Führers, in positivem wie auch in negativem Sinne. Es ist dem Führer einer Nation jedoch niemals

möglich, für längere Zeit GEGEN das kollektive Nationenbewußtsein zu handeln.

Ich gebe. Euch ein Beispiel: SÜDAFRIKA.

Das Kollektivbewusstsein der weißen Bevölkerung war lange Zeit beherrschend. Ihre Gedanken und Gefühle waren der Stärke und der Macht. Das Kollektivbewusstsein der Mehrheit der schwarzen Bevölkerung war lange Zeit der Lethargie und der Furcht vor ihren Unterdrückern.

Das Bewusstsein der schwarzen Bevölkerung hat sich nun in seinem Kollektiv so verändert und erweitert, dass es erkannt hat. Der Tag ist nicht mehr fern, an dem das Kollektivbewusstsein der Schwarzen in seiner Stärke dasjenige der weißen Bevölkerung überflügeln wird. Dies ist dann der Tag, an dem die schwarze Mehrheit sich selbst regieren wird, und nichts kann dies verhindern, denn die Gedanken und Gefühle der Mehrheit werden sich materialisieren und somit verwirklichen.

Wie Ihr selbst aus Eurer Geschichte ersehen könnt, ist es dem Führer einer Nation niemals möglich, für längere Zeit gegen das Kollektivbewusstsein der Nation zu handeln. EURE GEDANKEN UND GEFÜHLE SIND DER SCHLÜSSEL ZU JEDLICHER VERÄNDERUNG - UND NICHT DAS SCHWERT.

Gewaltlosigkeit und Liebe ist die große Kraft, die langfristig Veränderungen bewirken. Nur dem Schwachen ist das Schwert.

Ich gebe Euch ein weiteres Beispiel: Amerika (gemeint sind die Vereinigten Staaten von Amerika) ist das Land, das lange Zeit die Geschicke der gesamten Erdbevölkerung mitbestimmt hat und dies teilweise auch noch tut, jedoch währt dies nicht mehr lange Zeit. Der Grund für diese außergewöhnliche Machtstellung lag wieder im Kollektivbewusstsein der Menschen dieser Nation. Ausgenommen der Ureinwohner dieses Landes, die ihr eigenes kollektives Bewusstsein haben, deren Menschen jedoch zu wenige sind, hat jeder Amerikaner das Bewusstsein, Amerikaner zu sein. Trotz der Tatsache, dass die Wurzeln der Bewohner des Vielvölkerstaates Amerika in Europa, Asien, Lateinamerika, Afrika liegen, fühlen sich die Menschen als EIN Volk. Das Bewusstsein der unbegrenzten Möglichkeiten, hat diese unbegrenzten Möglichkeiten auch zugelassen und war lange Zeit auch bestimmend für das ganze Weltgeschehen.

Ihr sollt hierzu vergleichen das kollektive Bewusstsein der Europäer. Hier gibt es kein kollektives europäisches Bewusstsein. Der Italiener fühlt sich als Italiener, der Deutsche als Deutscher, der Schwede als Schwede usw. Somit gibt es also das italienische Kollektivbewusstsein, das deutsche Kollektivbewusstsein, das schwedische Kollektivbewusstsein usw. Ein europäisches Kollektivbewusstsein gibt es jedoch (noch) nicht.

Eben sowenig gibt es ein ausgeprägtes russisches Kollektivbewusstsein. Der Armenier fühlt sich als Armenier und nicht als Russe. Der Georgianer empfindet sich als Georgianer und auch nicht als Russe usw. Die Zeitqualität ist jedoch der Reife, wo sich dies ändert. So das Bewusstsein der Menschen der Union der Sowjetrepubliken das Bewusstsein ihres Führers zulässt, so wird dieser auch weiterhin Veränderungen bewirken. So es ihm gelingt, gewaltlos ein kollektives Bewusstsein aller Menschen dieses Landes zu bewirken, wird dieses Bewusstseinskollektiv mehr und mehr die Geschicke der Menschheit bestimmen.

Bedenkt, wenn Ihr diese Worte lest, dass Ihr nicht WERTEN sollt, ob dieser oder jener Führer eines Landes gut oder schlecht ist. Der Führer eines Landes ist immer das

Ergebnis des Gedankenkollektivs der Menschen dieses Landes. Die Gefühle und Gedanken des Führers eines Landes treten in Wechselbeziehung mit dem Gedankenkollektiv seiner Bevölkerung. Diese Wechselbeziehung bestimmt die Geschieke des Landes.

Die Wechselbeziehungen der Gedankenkollektive ALLER Nationen bestimmen durch den immerwährenden Tachtrinoaustausch - der die Gedanken und Gefühle aller Menschen materialisiert - die Geschieke der gesamten Menschheit. Der Seinszustand der gesamten Menschheit auf Eurer Erde und in dieser Realität, wird durch die verschiedenartigen Gedankenkollektive der Nationen geprägt.

Ihr verwendet das Wort „Umweltbewusstsein“ und meint damit den Schutz Eurer Umwelt. Dieses Umweltbewusstsein ist jedoch im Gedankenkollektiv Eurer Nation noch nicht wirklich integriert. Deshalb ist es auch möglich, dass Ihr nach wie vor Eure Umwelt vergiftet. Erst wenn die Mehrheit der Menschen Eurer Nationen ein Umweltbewusstsein tatsächlich in den Gedanken integriert hat, ändert sich Euer Umweltverhalten. Durch immer schrecklichere Umweltschäden werden immer mehr Menschen auf ein Umweltbewusstsein eingestimmt, das sich schließlich als EIN Kollektivgedanke in allen Menschen manifestiert.

Die Form eines Gedankenkollektivs prägt zuerst jeder Einzelne von Euch, dann über die Familie hin, bis zu einer ganzen Nation. Sage also niemals einer von Euch: „Ich allein kann nichts tun“. Jener ist des Irrtums. Jeder ist ein Teil des Ganzen, also fühlt Euch auch als Ganzes und arbeitet mit Euren Gedanken und Gefühlen an Eurem Neuen Zeitalter mit. Seid aktiv und entsagt der Trägheit.

Die Göttlichkeit in Euch wird Euch - so Ihr dies auch zulässt - den Sinn dieser Schrift erkennen lassen.

In Liebe verbunden



Namastè